

## Prüfung

Am Ende des Schuljahres findet eine schriftliche Prüfung von 90 Minuten im *Lernbereich Theorie* statt. Zudem wird eine Aufgabe aus dem *Lernbereich Praxis* gestellt.

## Abschlüsse und Berechtigungen

Der Erweiterte Sekundarabschluss I wird erworben, wenn in den Fächern Deutsch und Englisch sowie im berufsbezogenen Lernbereich Theorie mindestens die Note 3 erreicht wird und der Notendurchschnitt mindestens 3,0 beträgt.

## Anmeldung

Der Termin des Anmeldeverfahrens an den berufsbildenden Schulen der Region Hannover für das Schuljahr wird von der Region bekannt gegeben. Ziel des Anmeldeverfahrens für zukünftige Vollzeitschülerinnen und Vollzeitschüler ist die persönliche Beratung der Schülerinnen und Schüler in den berufsbildenden Schulen und die qualitative Verbesserung der Datenbasis für die Einschulung! Die Bewerberin/der Bewerber bringen zum Anmeldetermin ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (einheitlicher Anmeldebogen der Region Hannover, Zeugnis, Lebenslauf, 2 Passbilder) mit. Fehlende Angaben auf den Anmeldebögen werden im Rahmen der Beratung und Bearbeitung ggf. nachgetragen.

In begründeten Ausnahmefällen können Sie den Aufnahmeantrag auch außerhalb dieser Frist persönlich einreichen.

PDF  
Photoshop  
Typographie



## Einjährige Berufsfachschule Druck- und Medientechnik

Schwerpunkt Digital und Print (BFM-DP)

Vollzeitschulform

Multi-Media Berufsbildende Schulen  
Regionales Bildungszentrum für die  
Medien- und IT-Berufsausbildung  
in der Region Hannover

Expo Plaza 3  
30539 Hannover

Telefon (05 11) 64 61 98-11/12  
Telefax (05 11) 8 66 50 81

E-Mail: [info@mmbbs.de](mailto:info@mmbbs.de)  
[www.mmbbs.de](http://www.mmbbs.de)

Stand: Mai 2011



Region Hannover



## Einjährige Berufsfachschule Druck- und Medientechnik Schwerpunkt Digital und Print (BFM-DP)

### Aufnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme ist mindestens der Sekundarabschluss I – Realschulabschluss oder ein anderer gleichwertiger Bildungsabschluss.

Alle Bewerberinnen und Bewerber werden zu einem Eignungstest eingeladen. Übersteigt die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber die Zahl der Schulplätze, so wird ein Auswahlverfahren (nach Testergebnis und Noten) durchgeführt.

### Ziele der Ausbildung

Der Besuch dieser Schulform dient der Förderung der Allgemeinbildung und der Vermittlung einer beruflichen Grundbildung als Vorbereitung auf eine Ausbildung in den nachgenannten Bereichen.

Die BFM-DP orientiert sich an dem Ausbildungsberuf Mediengestalter Digital und Print (DP) mit der Fachrichtung „Gestaltung und Technik“.

Die BFM-DP ist an den Rahmenlehrplan (1. Ausbildungsjahr) des Mediengestalters DP angelehnt. Dadurch werden die Inhalte des ersten Ausbildungsjahres vermittelt.

Auszubildende und Ausbildungsbetriebe haben dadurch die Möglichkeit, dieses Jahr auf die Ausbildung anzurechnen und die Ausbildung gleich im zweiten Ausbildungsjahr zu starten. Hierzu bedarf es einer besonderen Vereinbarung zwischen dem Ausbildungsbetrieb und der Auszubildenden/dem Auszubildenden.

### Inhalte der Ausbildung

Neben den allgemeinbildenden Fächern geht es in den berufsbezogenen Lernfeldern beispielsweise um folgende Inhalte:

- Organisationsformen von Betrieben
- Produkte von Medienbetrieben
- Gestaltungsgrundlagen
- Typografie
- Druckverfahren
- Papierherstellung, -sorten, -berechnung
- Datenaufbereitung für den Produktionsprozess
- Bestandteile, Aufbau und Vernetzung von Computern
- Datenverarbeitung im Computer
- Internet, Webseitenerstellung und -gestaltung

### Praktikum

In diesem Schuljahr ist ein 160-stündiges betriebliches Praktikum geplant. Während des Praktikums sollen die Schülerinnen und Schüler die komplexen betrieblichen Zusammenhänge in einem Unternehmen kennen lernen und hierbei die schulischen Lerninhalte anwenden, reflektieren und vertiefen.

Um die Eigeninitiative der Jugendlichen zu fördern, begrüßen wir es, wenn sich die Schülerinnen und Schüler selbst einen Praktikumsplatz suchen. Sie sind auch während des Praktikums über die Gemeindeunfallversicherung bei Arbeitsunfällen versichert.

### Stundentafel

Lernbereiche	Wochenstunden
<b>Berufsübergreifender Lernbereich</b>	<b>9 Std.</b>
Deutsch/Kommunikation, Fremdsprache/Kommunikation, Politik, Sport, Religion	
<b>Berufsbezogener Lernbereich – Theorie</b>	<b>9 Std.</b>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Den Medienbetrieb und seine Produkte präsentieren</li> <li>2. Medienprodukte typografisch gestalten</li> <li>3. Ausgabedateien druckverfahrensorientiert erstellen</li> <li>4. Computerarbeitsplatz und Netzwerke nutzen, pflegen und konfigurieren</li> <li>5. Eine Website gestalten und realisieren</li> </ol>	
<b>Berufsbezogener Lernbereich – Praxis</b>	<b>18 Std.</b>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bildbearbeitung</li> <li>2. Layout</li> <li>3. Grafik</li> <li>4. Datenhandling</li> <li>5. Praktische Ausbildung im Lernbereich</li> </ol>	
<b>Insgesamt</b>	<b>36 Std.</b>

Der Unterricht findet in Form der Tagesbeschulung statt und wird zu einem Teil durch Projekte, die im Unterricht umgesetzt werden, ergänzt.